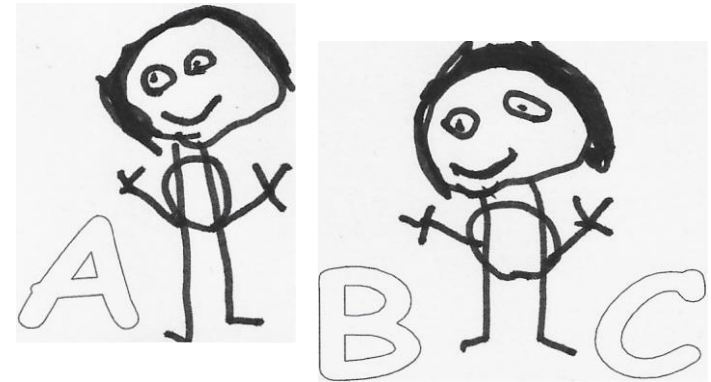


***Zwei Dinge sollte man seinen
Kindern geben:
Wurzeln und Flügel.***

- J..W.von Goethe -

Vorschulerziehung



**Zusammen mit anderen Dinge
ausprobieren dürfen,
erhält die Freude am Lernen!**

Liebe Eltern der Vorschulkinder,

ihr Kind hat mit fast fünf Jahren schon Riesenschritte gemacht. Sein Wortschatz umfasst mittlerweile an die 1500 Wörter. Es spricht in ganzen Sätzen, kann Fragen verstehen und beantworten. Es weiß seinen Namen und vielleicht seine Adresse. Es isst selbständig und kann vielleicht schon selber sein Brot machen. Vielleicht traut sich ihr Kind schon allein zum Bäcker zu gehen. Selbständiges Anziehen ist kein Problem mehr und wahrscheinlich weiß es auch was es anziehen will. Ein Besuch bei einem Freund gelingt bereits ohne sie. Bei Spielen entwickelt es bereits Ehrgeiz, denn es wird ihm immer wichtiger zu gewinnen. Es entdeckt täglich seine Fähigkeiten und entwickelt neue Interessen. Auch zeichnen sich schon jetzt Charaktereigenschaften ab. Vielleicht hören Sie nun auch schon den Satz „Ich bin jetzt ein Vorschulkind!“.

Ihr Kind ist schon eine richtige kleine Persönlichkeit geworden, auf das Sie stolz sein können!

Damit ihr Kind in seine Fähigkeiten Vertrauen entwickelt, unterstützen wir es im letzten Kindergartenjahr verstärkt. Im Jahr vor der Einschulung werden die Kinder auf die Zeit nach dem Kindergarten vorbereitet. Es geht dabei nicht nur um Inhalte wie Zählen oder Schreibübungen. Die Kinder sollen lernen sich für längere Zeit auf eine Tätigkeit zu konzentrieren und dabei sitzen zu bleiben. Auch ist die emotionale und soziale Stabilität sehr wichtig, um den Anforderungen der Schule gerecht zu werden.

Ist mein Kind schulreif?

Hat das Kind Freude am Spiel in der Gruppe?
Knüpft es leicht Kontakte?
Kann es mit Konflikten umgehen?
Bringt es Aufgaben selbständig zu Ende?
Kann es sich Liedtexte merken?
Kann es mindestens bis 10 zählen?
Versteht es sprachliche Anweisungen?
Kann es balancieren, auf einem Bein hüpfen?
Malt es ein Männchen, sind die Körperteile zu erkennen?

Wir beantworten mit ihnen gerne diese Fragen!

**Jedes Kind ist ein Individuum und
*hat sein eigenes Tempo!***

SCHULPFLICHTIGE KINDER - „KORRIDOR - KINDER“

Stichtage:

Schulpflichtige Kinder sind Kinder,

- die bis zum 30. Juni sechs Jahre alt werden.
- die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. Sept. sechs Jahre alt werden und deren Erziehungsberechtigte den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Schuljahr verschieben.
- die bereits einmal zurückgestellt wurden
- deren Schulpflicht durch die Erziehungsberechtigten bereits einmal verschoben wurde

Zurückstellung:

Einen Antrag auf Zurückstellung von der Schule müssen alle Kinder stellen, die vor dem Einschulungsstichtag das sechste Lebensjahr vollendet haben und damit grundsätzlich schulpflichtig sind! (die Kinder, die bis 30. Juni sechs Jahre alt werden)

Voraussetzung ist, dass ein Zurückstellungsgrund vorliegt, bzw. wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann.

- Zurückstellung aus gesundheitlichen Gründen
- Zurückstellung aus intellektuellen Gründen
- Zurückstellung aus sozial-emotionalen Gründen

Ein Antrag auf Zurückstellung muss von den Eltern erfolgen und wird vom Schulleiter geprüft! Stellungnahmen und Gutachten können von den Eltern beigelegt werden.

„Korridor-Kinder“ sind Kinder,

- die zwischen dem **1. Juli und dem 30. September sechs Jahre alt werden**. Die Eltern können nach einer Empfehlung durch die Schule frei entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult wird.

(Ein Antrag der Eltern muss bis zu einem Stichtag abgegeben werden)

WIE FÖRDERN WIR DIE VORSCHULKINDER IM LETZTEN KINDERGARTENJAHR?

VORSCHULSTUNDE

Einmal in der Woche treffen sich die Kinder der Sonnengruppe und der Regenbogengruppe zur Vorschulstunde. Durch gemeinsame Aktionen lernen sich die Kinder aus beiden Gruppen besser kennen und knüpfen neue Kontakte. Die Angebote werden abwechselnd von den beiden Gruppenleitungen durchgeführt. So lernen die Kinder sich auf neue Bezugspersonen einzulassen, was auch in der Schule zum Alltäglichen wird.

In der Vorschulstunde werden verschiedene Aktivitäten angeboten, die sich am Jahresthema und/oder am Momentanen orientiert.

Dabei fördern wir:

- das mathematische Verständnis:
Farben und geometrische Grundformen erkennen, Zahlen erkennen und benennen, Mengenverständnis, Mengenerfassung, Größen vergleichen
- die Sprache:
in ganzen Sätzen sprechen, sich verständlich ausdrücken, etwas Nacherzählen, Grammatik üben, Zeitformen richtig anwenden, vor einer Gruppe sprechen,
- die visuelle, taktile, kinästhetische und auditive Wahrnehmung:
Verstehen und Erfassen von Informationen, Fähigkeit Geräusche herauszufiltern, auf Gehörtes konzentrieren,

erkennen von gleichen, ähnlichen und unterschiedlichen Geräuschen und Figuren, Gehörtes wiederzugeben,

- die Feinmotorik:
Umgang mit Schere, Stift und Kleber, Auge-Hand Koordination schulen, gezielte und exakte abgestimmte Bewegungen der Hände und Finger
- das Sozialverhalten:
Kontakt zu Gleichaltrigen, sich in einer Gruppe zurechtfinden, mit anderen kommunizieren, Konfliktlösung, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig helfen, Kooperationsfähigkeit trainieren, einhalten von Regeln
- emotionale Stabilität:
Gefühle und Bedürfnisse erkennen und aussprechen, Neugierde und Wissbegierde wecken, Interessen und Standpunkte vertreten, mit Misserfolgen umgehen, Verhandlungsbereitschaft üben
- die Konzentration, Ausdauer und Merkfähigkeit:
sich über einen längeren Zeitraum einer Aufgabe widmen, Aufgaben selbständig ausführen, Geduld, Aufgaben, die schwierig/ langweilig erscheinen anzunehmen und zu Ende zu bringen, Gedächtnisübungen
- Selbständigkeit:
Verantwortung übernehmen, Arbeiten selbständig und alleine ausführen, Ordnung halten

In einzelnen Vorschulstunden bringen wir die Tablets zum Einsatz und vertiefen bereits Gelerntes. Dazu haben wir verschiedene Spiele wie z.B. Entdeckermaus, Ich schreibe, Lillifée „Erste Buchstaben“, die Maus, die LÜK App Vorschule und viele mehr je nach Themen zur Auswahl

Dies wird z.B. durch folgende Angebote spielerisch umgesetzt:

- Legeübungen nach Franz Kett
- Zahlenland
- Faltgeschichten
- Bleistiftführerschein
- Scherenführerschein
- Gesprächskreise
- Philosophieren
- Bilderbuchbetrachtungen und Geschichten
- Kreatives Gestalten (Malen, Basteln, falten)
- Musikstunden
- Experimente
- Wanderungen
- Einüben von Vorführungen für Feste, Feiern

ZUSAMMENARBEIT MIT DER POLIZEI

Mit der Polizei aus Auerbach arbeiten wir ebenfalls zusammen. Ein Schulkind soll nach kurzer Eingewöhnungszeit seinen Schulweg möglichst alleine gehen können. Dazu muss es lernen, sich verkehrssicher zu verhalten.

Dazu besucht uns ein Polizist im Kiga. Dieser spricht mit den Kindern über die Aufgaben der Polizei und führt aktives Schulwegtraining mit den Kindern durch.

Auch werden die Kinder manchmal zu einem Kasperletheater von der Polizei eingeladen. Die Puppen zeigen den Kindern durch Rollenspiele wie man sich richtig auf der Straße verhält.

KOOPERATION KIGA - GRUNDSCHULE

Die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergarten ist ein wichtiger Bestandteil der Vorschule. Dadurch soll der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zum Wohl der Kinder gestaltet werden.

Dies findet bei uns in folgender Form statt:

- Schulbesuch wie z.B. Schulhausbesichtigung oder Besuch einer Schulstunde
- gemeinsame Aktivitäten nach Absprache
- Vorkurs „Deutsch“ – Kinder mit nichtdeutscher Sprache als Erstsprache und Kinder mit Sprachförderbedarf werden einmal wöchentlich über einen bestimmten Zeitraum von einem Lehrer/ einer Lehrerin in der Schule und zusätzlich von einer Kinderpflegerin im Kiga unterrichtet

Wenn Sie möchten, dass dabei ein Austausch über das Kind zwischen den beiden Einrichtungen erfolgen soll, um ihrem Kind zu einem möglichst guten Start in der Schule zu verhelfen, geben Sie bitte das ausgeteilte Formular „Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung und Schule“ unterschrieben an den Kiga zurück.

WIR SPIELEN SCHULE

Auch Arbeitsblätter werden zu bestimmten Themen bearbeitet. Wir „spielen Schule“! Die Kinder werden spielerisch auf Arbeitsabläufe in der Schule vorbereitet.

Was ist unser Ziel?

- konzentriertes Arbeiten über einen bestimmten Zeitraum
- Aufgabenstellung selbständig umsetzen
- sich Reihenfolgen beim Ausführen merken
- Lösungen finden
- Selbstkontrolle
- Erfolgserlebnisse schaffen
- Feinmotorik üben
- richtige Stifthaltung
- Ausdauer üben

BEWEGUNSERZIEHUNG IN KLEINGRUPPEN

Beim Turnen wird bei uns die Gruppe in zwei Kleingruppen nach Alter getrennt. Es ermöglicht uns dadurch dem Alter entsprechend Bewegungsübungen anzubieten. Die Vorschulkinder bilden mit den nächst älteren der Gruppe eine Turngruppe. So können anspruchsvollere Übungen zu Verbesserung der Grobmotorik angeboten werden.

Hier wird folgendes trainiert:

- Das selbständige An- und Ausziehen
- Üben von immer wiederkehrenden Abläufen
- Rücksicht nehmen z.B. beim Warten auf die anderen, beim Aufwärmen
- Gruppenzusammengehörigkeit stärken
- Förderung der Grobmotorik (Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer, Bewegungsabläufe, Reaktionsfähigkeit)
- Wahrnehmungsförderung, Körperwahrnehmung, Raumlagerwahrnehmung, Wahrnehmung)
- Spaß und Freude am Bewegen

ERSTE AUFTRITTE

Die Vorschulkinder stehen bei uns jedem Fest/ Feier im Mittelpunkt. Sie üben erste kleine Auftritte, indem sie vor kleinen/ größeren Publikum Lieder singen, Texte aufsagen, Rollenspiele zeigen oder tanzen.....

Sie haben Mitbestimmungsrecht, welche Rolle sie übernehmen möchten und wir unterstützen sie dabei.

Solche Auftritte sind immer wieder aufregend und mit Lampenfieber

verbunden. Doch wenn die Kinder ihre Vorführung hinter sich gebracht haben, sind sie wieder ein Stück gewachsen. Ihre Freude ist groß und sie können zurecht stolz auf sich sein. Sie gewinnen an Selbstvertrauen und Selbstsicherheit.

HÖREN – LAUSCHEN – LERNEN/

Das Würzburger Trainingsprogramm unterstützt die phonologische Bewusstheit der Vorschulkinder. Ab Januar bieten wir in den Vorschulstunden kleine Einheiten dieses Programms an. Laut Forschungsergebnissen erleichtert es den Erwerb der Schriftsprache in der Schule.

Folgende Fähigkeiten werden unterstützt:

- akustisches Erkennen und Unterscheiden von Silben, Reimen, Lauten und Geräuschen
- visuelle Aufmerksamkeit
- angemessene Gedächtnisleistung und Konzentration

AUSFLÜGE

Jedes Jahr bieten wir versch. Ausflüge für die Vorschulkinder an. Zu diesen erhalten sie rechtzeitig eine Information. Voraussetzung ist, dass genügend Personal in dieser Zeit anwesend ist.

Ein Ausflug ist ein Angebot an die Kinder/ Familien. Die Eltern entscheiden, ob dieses wahrgenommen wird über die Rückmeldung an uns. Eintritts- Fahrtkosten.... übernehmen die Eltern und werden im Voraus eingesammelt.

**Mit diesen zusätzlichen Angeboten für die Vorschulkinder möchten wir die „Großen“ möglichst gut auf die Schule vorbereiten.
Für die Kinder ist auch das zeitige Ankommen im Kindergarten eine gute Vorübung für die Schule!
Wir wünschen ihnen viel Freude und viele positive Erfahrungen im letzten Kindergartenjahr**